

Mattenschreiben

Unterrichtsthema	Schreiben
Klassenstufe	1-5
Unterrichtsziel/Lernkompetenz	Wörter oder Sätze finden und aufschreiben
Lernprozesse	5, 6 (7, wenn Sätze gebildet werden sollen)
Unterrichts-/Sozialformen	KLAK, PA
Materialien	Klemmbretter oder kleiner Schreibblock, Stifte
Zeitdauer	15-20 Minuten
Räumlichkeit	Klassenzimmer

1. Auf dem Boden liegen Buchstabenmatten von A-Z aus (es gibt Buchstabenmatten aus Filz oder Gummi bei Schulmaterialverlagen zu kaufen oder man stellt sie sich selbst in Form von laminierten DinA4-Blättern her. Die Schüler bewegen sich jeweils in Paaren im Raum. Jedes Paar hat ein Klemmbrett, auf dem ein Papierblatt gespannt ist oder einen kleinen Schreibblock (A5 oder A6) und einen Schreibstift. Die Lehrperson spielt auf einem Musikinstrument eine Melodie, solange gehen die Schüler frei im Raum umher.

2. Sobald die Musik stoppt, bleiben die Paare bei einem der Buchstaben stehen oder setzen sich auf den Boden daneben. Nun überlegen sie sich gemeinsam Wörter, die mit diesem Buchstaben anfangen und einer schreibt sie auf den Block. Setzt die Musik wieder ein, gehen sie weiter.

3. Beim nächsten Musikstopp bleiben die Paare bei einem anderen Buchstaben stehen und notieren sich wieder so viele Wörter, wie ihnen in der zur Verfügung stehenden Zeit einfallen. Die Lehrperson kann Regeln vorgeben, z.B. das bei jedem Wort oder bei jeder neuen Buchstabenmatte der Schreiber wechseln muss.

Variation 1: Die Buchstaben werden farblich markiert, so dass für die Schüler ersichtlich ist, welche Anfangsbuchstaben 'leicht', 'mittel' und 'schwer' sind.

(eventuell analog zum Mattenrechnen in „Mathematik in Bewegung“: leicht=blau, mittel=rot und schwer=schwarz, Markierung wie auf der Skipiste)

Variation 2: Die Schüler sollen Wörter aufschreiben, die mit dem betreffenden Buchstaben enden.

Variation 3: Die Schüler sollen Wörter aufschreiben, in denen der betreffende Buchstabe in der Mitte vorkommt.

Variation 4 (ab Klasse 3 geeignet): Die Schüler sollen Sätze bilden, in denen der entsprechende Buchstabe möglichst oft vorkommt, z.B. Britta backt braune Brezeln.

Selbstverständlich kann man im Anschluss an das Mattenschreiben die Schüler die Wörter vorlesen lassen, die Blätter einsammeln, die Wörter korrigieren lassen, usw. Genauso gut kann man dies aber auch einfach weglassen und die vollgeschriebenen Notizblätter von den Schülern umgehend in den Papierkorb entsorgen lassen. Der übende Zweck des Schreibenanlasses ist durch die Tätigkeit ja eigentlich schon erfüllt.